

Berliner Tierschutzdrama: Weihnachten für 16 Haustiere in Not!

Am 27. Dezember 2024 wurden in Berlin 16 Haustiere ausgesetzt, darunter ein Husky-Welpe namens Socke. Die Tiersammelstelle bittet um Hilfe für notleidende Tiere.



In einem erschütternden Vorfall wurde ein junger Husky-Welpe, der auf den Namen „Socke“ getauft wurde, in der Berliner S-Bahn ausgesetzt. Der nur vier Monate alte Hund war völlig verängstigt, als er am 22. Dezember von Fahrgästen unter einer Sitzbank gefunden wurde. Die Tiersammelstelle in Falkenberg hat in der Zeit rund um Weihnachten insgesamt 16 verlassene Haustiere aufgenommen, darunter auch zwei junge australische Shepherds, die ohne Halsband und Leine in Charlottenburg aufgegriffen wurden. Wie die **B.Z.** berichtete, leidet die Gesellschaft unter zunehmendem Tierleid, da viele Menschen ihre Tiere wegen Urlaub, Besuch oder anderen persönlichen Gründen einfach zurücklassen.

In dieser kritischen Zeit des Jahres zeigt sich ein alarmierender Trend: „Man fährt in den Urlaub oder bekommt Besuch, plötzlich wird einem das Tier zu viel und es wird vor die Tür gesetzt“, erklärte die Tierheimsprecherin Christine Streichan. Diesen Sommer haben die Tierheime in Berlin signifikante Zuwächse an ausgesetzt gefundene Tiere festgestellt. Viele der aufgenommenen Haustiere sind zwar gechippt, aber nicht registriert, was die Identifikation der Besitzer erschwert. Unter den Tieren war auch eine Katze, die in einem Karton entsorgt wurde und glücklicherweise rechtzeitig gefunden werden konnte.

Notlage von Huskys und anderen Tieren

Die Notlage der Huskys ist besonders prekär, da sie oft wegen Missverständnissen über ihre Bedürfnisse abgegeben werden. Wie meinhusky.de berichtete, haben viele Halter falsche Vorstellungen von den Ansprüchen dieser aktiven und temperamentvollen Rasse. Dabei können speziell Huskys in einer Notlage durch gewichtige Gründe wie Allergien, Umzüge oder sogar Todesfälle ihrer Besitzer kommen. Diese Probleme verdeutlichen die Notwendigkeit einer gewissenhaften Hundehaltung und die Verantwortung, die mit der Anschaffung eines Huskys einhergeht.

Die Tierschutzorganisationen stehen vor der Herausforderung, diesen Tieren eine zweite Chance auf ein liebevolles Zuhause zu bieten. In der Hoffnung, dass die Öffentlichkeit sensibilisiert wird, bleibt der Appell an die Tierfreunde: Schenkt einem Not-Husky ein neues Leben und lernt mehr über die artgerechte Haltung dieser majestätischen Tiere.

Details

Quellen

- www.bz-berlin.de
- www.meinhusky.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de